

Helmut Herreiner  
Archivpfleger der Marktgemeinde Bissingen

## **Tätigkeitsbericht des Archivpflegers für 2019**

Seit 2004 betreue ich im kommunalen Ehrenamt das Archiv der Marktgemeinde Bissingen im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus am Lindenberg. Damit lege ich in diesem Jahr meinen 16. Tätigkeitsbericht als Archivpfleger der Marktgemeinde Bissingen vor. Unterstützt wurde ich in der Archivarbeit durch Nikolaus Keis, Simon Knaus, Maria Hurler und Rainer Hammes, denen ich dafür meinen Dank aussprechen möchte. Nachdem Nikolaus Keis sich in diesem Jahr allerdings aus der aktiven Archivarbeit fast völlig zurückziehen musste, bin ich sehr froh, dass ich in den genannten anderen drei Personen Helfer habe, wenn ich sie brauche. Ich darf an dieser Stelle betonen, dass das Pflegen und Erhalten eines kommunalen Archives eine Pflichtaufgabe jeder Gemeinde ist, die in zahlreichen vergleichbaren Gemeinden von der Kommunalverwaltung mitgetragen wird.

Ebenso mein Dank als Archivpfleger gilt Bürgermeister Michael Holzinger und Bürgermeister Stephan Herreiner sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus für ihre Unterstützung. Danken möchte ich wie in den Vorjahren auch wieder Anton Meyer und Brigitte Nettel, die immer wieder Geschehnisse aus dem Gemeindeleben fotografierten und mir ihre Digitalbilder für Chronikzwecke zur Verfügung stellen.

Erfreulich war auch im Jahre 2019 die Zahl der Sachspenden an das Gemeindearchiv, welche die Geschichte unserer Orte der Marktgemeinde zu dokumentieren helfen. Mein Dank gilt im Namen der Marktgemeinde Bissingen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie den Spendern von auswärts, die unserem Gemeindearchiv historische Zeugnisse überlassen haben.

Insgesamt konnten 20 Einzelspenden verzeichnet werden.

Josef Oberfrank (Hochstein) überließ dem Archiv 60 Postkarten und Fotos aus der Zeit des I. Weltkrieges dauerhaft sowie etwa 70 Fotos zum Einscannen. Von GR Peter Sporer (Oberliezheim) kam eine CD mit zwei Scans historischer Pläne zu Oberliezheim aus dem Hauptstaatsarchiv München. Hermann Nippert (Oberliezheim) übergab ein 2018 erschienenes Haft des Freundeskreises Pähl-Fischen mit einem Beitrag zu Pfarrer Josef

Bartl (Verfasser der Ortschroniken von Unterliezheim und Oberliezheim). Nachdem ich Pfarrer Josef Bartl in einem Bericht in der Donau-Zeitung gewürdigt habe, erhielt ich von dessen Neffen Hermann Bartl aus Pähl 20 Digitalbilder zu Pfarrer Bartl. Edith Wiedemann (Bissingen) übergab dem Archiv ein neu erschienenes Buch zur Wirtschaft im Landkreis Dillingen mit Beiträgen über die Firmen Auerquelle, Gropper, Finkl und Vitus Rieder. Von Xaver Hurler (Fronhofen) kam eine maschinengeschriebene Abschrift der Originalchronik des Krieger- und Soldatenvereins Fronhofen von 1875 – 1901 und ein – leider schon sehr zerfleddertes – Originaldokument der KSV-Versammlung vom 3. Januar 1857. Von Mario Hurler (Fronhofen) erhielt ich je ein Exemplar der beiden Broschüren „25 Jahre Kirchenchor Fronhofen“ und „30 Jahre Kirchenchor Fronhofen“. Brigitte Nettel (Hochstein) schenkte dem Archiv ein schwäbisches Wörterbuch und ein Buch „1939 – 1945 – Die Gefallenen der Stadt Harburg“. Verschiedene Fotos und Postkarten kamen von Nikolaus Keis (Hochstein), Walli Herreiner (Bissingen), Heinz Bartschat (Bissingen), Thekla Wanner (Bissingen), Luise Schmid (Bissingen) und Walter Hörhammer (Bissingen). Wie seit einigen Jahren erhielt ich auch 2019 wieder von Christine Hartmann, Tochter von meinem Vorgänger als Gemeindechronist Friedrich Hartmann, einiges aus dem Nachlass ihres Vaters: zwei große Kisten (u.a. mit Ahnenpass, Lebenslauf, Unterlagen zur Familienforschung etc.) sowie eine Mappe mit Zeichnungen und ein großes, gemaltes Bild von Bissingen. Herr Rieder aus Augsburg, Neffe von Agnes Rieder (früher Göllingen) brachte bei einem Besuch im Archiv ein Buch „Geologica Bavarica – Das Gebiet des Blattes Bissingen“ von 1957 sowie ein Einwohnerbuch des Riesgebietes von 1936 mit. Von Gerhard Rauh (Unterbissingen) kam eine Heiligenlegende mit Familienregister Schmautz und von Gertrud und Neil McAuley (Bissingen) zwei große, gemalte Porträts von Dipl.-Ing. Ernst Sellner. Am wertvollsten für die Arbeit im Gemeindearchiv waren jedoch die Spenden von Maria Hurler (Göllingen), die mir eines von nur zwei existierenden Exemplaren eines 1161 Seiten umfassenden Ortsfamilienbuches für Bissingen und das untere Kesseltal übergab. Dieses Ortsfamilienbuch, in Hunderten, wahrscheinlich sogar Tausenden von Arbeitsstunden erstellt, steht aktuell nicht für die Öffentlichkeit zur Verfügung und ist nur für familiengeschichtliche Forschungen gedacht. Kurz vor Jahresende erhielt ich zudem noch eine Transkription einer Handwerksordnung für die Leinen- und Barchentweber des fürstlich Öttingischen Oberamts Bissingen aus dem Jahr 1729, dessen Original sich im Staatsarchiv Augsburg befindet.

## **Tätigkeiten im Jahre 2019:**

### **I. Ortsgeschichtliche Aufzeichnungen**

- Sammeln von Schriftzeugnissen aller Art über die Gemeinde Bissingen
- Weiterführen der Ordner von F. Hartmann als gesamte Ortschronik für die Marktgemeinde und getrennt für die 18 ehemals selbständigen Gemeinden
- Weiterführen der historischen Bilderdokumentation über Bissingen und die Gemeindeteile, Ankauf von historischen Postkarten und Einscannen geliehener Fotos, Bilder und Karten
- Weiterführen der aktuellen Bilderdokumentation der Marktgemeinde im Jahre 2019 - mehr als 1000 alte und neue Bilder zur Geschichte und Gegenwart der Marktgemeinde Bissingen als Zugänge in diesem Jahr
- Weiterführen der Sammlung von Sterbebildern
- Fortführen einer Dokumentation der alten Hausnamen in Bissingen und den Ortsteilen

## II. Sortieren und Restaurieren von Archivalien

- weitere Sortierarbeiten in den Ortsteilregistraturen und in der Registratur Bissingen
- Erarbeiten eines Inventarverzeichnisses der Archivbestände
- Eingliederung der Fotos und Bilder in die Bildersammlung
- Entsorgen von unnötigen Duplikaten alter Gesetzesbücher bei den Altpapiersammlungen des TSV Bissingen
- Restaurierung eines Rechnungsbuches des Markortes Bissingen aus dem 17. Jahrhundert

## III. Sammeln heimatgeschichtlicher Literatur und Zeugnisse

- Weiterer Ankauf von Büchern, Broschüren, Bildern, Postkarten und Landkarten, die einen Bezug zur Geschichte der Gemeinde und des Kesseltales aufweisen
- Sammeln und Kopieren von Zeitungsartikeln und Recherchen im Internet zur Heimatgeschichte und zu heimatlichem Brauchtum
- Einscannen von Bildern und Postkarten, die ich immer wieder leihweise von Bürgern aus dem Gemeindegebiet erhalte

## IV. Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktpflege, Auskunftserteilung

- Ca. 25 Auskunftserteilungen per Telefon, per e-Mail oder persönlich

- Kontaktpflege mit den Historischen Vereinen in Dillingen und Donauwörth
- Besuche bei verschiedenen Personen im Zusammenhang mit Arbeiten für das Archiv (Erkundigungen, Auskünfte, Übergaben)
- verschiedene Termine zur Nutzung des Archivs oder von Archivmaterial nach Vereinbarung bzw. Ausleihe von Büchern
- Teilnahme am Stammtisch der nordschwäbischen Ahnenforscher in Erlingshofen und stetiger Kontakt zum Vorsitzenden des Bay. Landesvereins für Familienkunde, Herrn Manfred Wegele
- Unterstützung der Forschungsarbeiten von Judith Bartschat, Studentin der Geographie an der Universität Augsburg, für ihre Bachelorarbeit mit dem Thema „Inventarisierung von Kulturlandschaftselementen im Kesseltal“
- Unterstützung der 750-Jahr-Feier des Ortes Oberliezheim; Erstellen einer historischen Präsentation und eines Festvortrages
- Ausleihe von Ordnern bzw. Büchern aus der Sammlung im Archiv zum 750jährigen Jubiläum von Oberliezheim sowie an Herrn Peter Heid (Gemeinde Tapfheim – für eine Ausstellung zum Rennweg in der Gemeindebücherei Tapfheim)
- 21.01.19 und 20.05.19: Teilnahme am Stammbaumtisch Nordschwaben in Erlingshofen mit Rainer Hammes und Maria Hurler
- 29.01.19: Vorstellen des Archivpflegeberichts für 2018 im Gemeinderat
- 13.02.19: Arbeitstreffen im Archiv (Herreiner, Keis, Knaus, Hurler)
- 28.02.19: Spendenübergabe der Raiffeisenbank Bissingen (400,- € für Gemeindearchiv)
- 08.03.19: Tagung des Archivbetreuer des Landkreises Dillingen in Laugna mit Vorstellung der Arbeit im Gemeindearchiv Bissingen (10.00 – 16.00 Uhr)
- 22.03.19: Teilnahme am 2. Archivpflegertreffen des Landkreises Donau-Ries in Harburg
- 04.05.19 (19.00 – 23.00 Uhr) und 05.05.19 (13.00 – 17.00 Uhr): Heimatabend bzw. Heimatnachmittag in Oberliezheim, jeweils mit Festvortrag des Archivpflegers „750 Jahre Oberliezheim“
- 14.06.19: 16.30 – 19.00 Tag der offenen Tür im Gemeindearchiv Bissingen (etwa 20 Besucher)
- 06.10.19: 13.30 – 15.30 Uhr Tag der offenen Tür im Gemeindearchiv Bissingen – in Kooperation mit der FFW Bissingen anlässlich deren Festes (etwa 80 Besucher)

## V. Presse – und Öffentlichkeitsarbeit

- Verfassen von Presseartikeln und Fotografieren für Gemeinde, Kirche und Vereine bei verschiedensten Anlässen
- Dokumentation historischer Ereignisse aus dem Kesseltal in der Donau-Zeitung und in der Heimatbeilage „Leben In“
- Zusammenstellen von Texten und Bildideen für eine neue Infotafel zum Michel-Eberhardt-Wanderweg in Zoltingen
- Öffentlichkeitsarbeit siehe auch Vorträge unter Punkt IV. und Tage der offenen Tür unter Punkt IV.

### Ausblick auf 2020:

- Anfragen für individuelle archivalische Arbeiten zu Familienforschungen und zu anderen Forschungsarbeiten gibt es wie in den Vorjahren bereits wieder.
- Angedacht sind auch für 2020 wieder zwei Tage der offenen Tür im Frühjahr und im Herbst.
- Über besondere historische Jubiläen im Bereich der Marktgemeinde sollen weiterhin Artikel in der Donau-Zeitung bzw. in der Beilage der DZ „Leben In“ erscheinen.
- Evtl. Restaurierung eines Rechnungsbuches des Marktes Bissingen aus dem 18. Jahrhundert

Abschließend möchte ich wiederum auch allen ehemaligen und jetzigen Mitgliedern des Gemeinderates und den Ortssprechern danken, die mich durch die Vermittlung und Überreichung von Spenden unterstützt haben. Ich würde mich freuen, wenn Sie in Ihren Heimatorten immer wieder auf das Archiv hinweisen und so mit dafür sorgen, dass unser Archivbestand anwächst. Insbesondere aus den Pfarreien Diemantstein, Fronhofen, Oberliezheim und Unterringingen würde ich mir wünschen, mehr als bisher Sterbebilder und gerne auch alte Bilder, Fotos, Festzeitschriften von Vereinsjubiläen etc. zu erhalten, um hier die Sammlung im Archiv erweitern zu können.

Was ich an dieser Stelle eigens noch einmal erwähnen möchte, ist das Engagement der Bürgerinnen und Bürger aus Oberliezheim anlässlich ihres Festjahres zum 750jährigen Gründungsjubiläums. Das Organisationsteam um GR Peter Sporer, Gerd Broersen, Hermann Nippert und Leo Veh hat hier zusammen mit dem ganzen Dorf ein historisches Jubiläum zum Leben erweckt und mit zwei Heimatabenden, einem Dorffest und einem großartigen

Theaterstück beispielhafte kulturelle Arbeit – und das auch noch generationenübergreifend - geleistet. Es freut mich außerordentlich, dass ich hier durch die Einbeziehung der Archivsammlung aus dem Gemeindearchiv wesentliche Anstöße geben durfte. Leo Veh fuhr mit zwei Oberliezheim-Ordern im Gepäck in den Urlaub in die Provence und kam nach zwei Wochen mit seinem Theaterstück zurück.

**Abschließen möchte ich meinen Bericht wie in den vergangenen Jahren auch heuer wieder mit folgendem Appell:**

***Unser Gemeindearchiv in Bissingen soll auch weiterhin nicht nur ein Ort des Sammelns geschichtlicher Zeugnisse aus dem Leben unserer Vorfahren sein, sondern für alle Generationen und für alle Orte unserer Marktgemeinde ein lebendiger Treffpunkt mit starker Heimatnähe und Heimatbezug, ein Ort des Austausches und der Begegnung!***

Bissingen, 28.12.2019

*Helmut Herreiner, Archivpfleger*